

Der handling award – Wertschätzung und Ansporn für die Branche

Auch in diesem Jahr hat handling erneut den „handling award“ ausgelobt. Prämiert wurden herausragende Produkte und Systemlösungen im Bereich der Fertigungs- und Montageautomatisierung sowie Neuerungen in den Fachgebieten Handhabungstechnik, Robotik, Materialfluss- und Fördertechnik. Die Preisverleihung erfolgte in Kooperation mit dem Messeunternehmen Schall im Rahmen der Motek am 10. Oktober 2017 in Stuttgart.

Unternehmen und Einzelpersonen waren dazu aufgerufen, Bewerbungen für vier Preiskategorien einzureichen:

- 1.) Handhabung und Montage
- 2.) Automatisierung und Robotik
- 3.) Qualität und Sicherheit
- 4.) Lagerung, Kommissionierung, Umschlag und Transport

Der Wettbewerb richtete sich an alle Hersteller industrieller Automatisierungslösungen und von Systemen zur Optimierung innerbetrieblicher Abläufe. Von der ersten öffentlichen Bekanntgabe der Ausschreibung am 15. Februar 2017 bis zum Einsendeschluss am 31. Juli 2017 waren insgesamt 68 Bewerbungen in den vier Kategorien eingegangen; hiervon entfielen 16 Einreichungen auf die Kategorie 1, 28 Einreichungen auf die Kategorie 2, acht Einreichungen auf die Kategorie 3 sowie 16 Einreichungen auf die Kategorie 4.

Am 31. August 2017 hat die fünfköpfige unabhängige Fachjury jeweils ihre Einzelbewertungen zusammengetragen und die Sieger des diesjährigen handling award festgestellt. Dr. Kurt Schmalz, geschäftsführender Gesellschafter der J. Schmalz GmbH in Glatten, Dr. Björn Hagemann, Leiter Entwicklung Mechanik bei SEW-Eurodrive in Bruchsal, Achim Gauß, Geschäftsführer Zimmer Group, Edgar Grundler, Fachjournalist und Vertreter der Firma P. E. Schall sowie handling-Chefredakteurin Dipl.-Ing. Petra Born haben sich intensiv mit den Bewerbungen auseinandergesetzt und in allen vier Kategorien jeweils drei Plätze vergeben. Für die Bewertung der eingereichten Einsendung zum handling award 2017 waren folgende Kriterien maßgeblich: Neuigkeit und Innovation, Marktfähigkeit, überzeugende Technologie, Erhöhung des Kundennutzens, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Verbesserung des Produktionsablaufs sowie technologische „Pfiffigkeit“ und Alleinstellungsmerkmale.

Während der Feierstunde am 10. Oktober 2017 im Rahmen der Motek in Stuttgart übergab Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke vom Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie Vorstandsmitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Montage, Handhabung und Industrierobotik (MHI) als Laudator die Preise gemeinsam mit Herrn René Khestel, Geschäftsführer der WEKA BUSINESS MEDIEN GmbH, Herausgeber der Fachzeitschrift handling.

„Eine Auszeichnung schafft öffentlich wahrgenommene Anerkennung für jeden Preisträger und damit Wertschätzung für alle Mitarbeiter des ausgezeichneten Unternehmens. Insoweit belohnt der handling award Leistung und Mühe, er stiftet Ansporn und Motivation“, sagte René Khestel. „Unsere Brancheninformationsplattform handling setzt mit dem jährlich wiederkehrenden award einen Meilenstein und unterstützt maßgeblich die Wertschöpfung und Weiterentwicklung einer Branche.“

Als fünfte Auszeichnung ging der handling award 2017 schließlich als Ehrenpreis für das Lebenswerk an Manfred Bär, Geschäftsführer der IEF-Werner GmbH in Furtwangen/Schwarzwald. Das Unternehmen wurde 1980 als Entwicklungs- und Ingenieurbüro mit drei Mitarbeitern gegründet und beschäftigt heute rund 150 Mitarbeiter. IEF-Werner entwickelt modulare Komponenten, Positioniersysteme und kundenspezifische Maschinen. Fertigungszellen, Transferlösungen, Palettiersysteme, Servopressen und spezialisierte Automatisierungstechnik von IEF-Werner sind weltweit mit großem Erfolg in verschiedenen Branchen im Einsatz, etwa in der Automobilindustrie, Medizin-, Elektro- und Feinwerktechnik, Semiconductor- sowie Nahrungsmittelindustrie.

Der nächste handling award wird im Rahmen der Motek 2018 vergeben; die öffentliche Ausschreibung dazu wird ab Frühjahr 2018 erfolgen.

Über handling:

handling: industriell fertigen – systemisch lösen. handling ist die führende Brancheninformationsplattform für Handhabungstechnik, Automatisierungstechnik, Intralogistik und Logistik. Im Fokus stehen anwenderorientierte Systemlösungen zur Optimierung der Produktionsprozesse, der innerbetrieblichen Abläufe sowie des Warenabtransports. handling wendet sich branchenübergreifend an Führungskräfte, Entscheider, Ingenieure und Konstrukteure der produzierenden und verarbeitenden Industrie. Mit 45 Jahren ist handling die älteste und mit 25.000 Exemplaren die auflagenstärkste Fachpublikation in diesem Themengebiet.

Über die Motek:

Die Motek – Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung – ist mit jährlich weit über 1.000 Ausstellern global die führende Branchenveranstaltung. Sie präsentiert im jährlichen Rhythmus umfassend das Weltangebot an Komponenten, Baugruppen, Teilsystemen und Komplettlösungen in Hard- und Software. International einzigartig ist die strikte Prozessketten-Orientierung, die auch durch die gleichzeitig veranstaltete komplementäre Fachmesse Bondexpo zum Themenkomplex Kleben/Fügen/Verbinden unterstützt wird. Das Fachmessen-Duo Motek und Bondexpo ist für die relevanten Branchen die international anerkannte Plattform zur Präsentation von Weltneuheiten sowie Innovationen und zeichnet sich durch eine hohe Fachbesucher-Qualität mit Entscheidungsbefugnis aus.

Pressekontakt:

WEKA BUSINESS MEDIEN GmbH

Julius-Reiber Str. 15
64293 Darmstadt

Ansprechpartner:
Sekretariat der Geschäftsleitung

Karin Hartnagel
Tel. 06151-3096-1103

khartnagel@weka-businessmedien.de

Redaktion: Petra Born, ChR handling
Tel. 06151-3096-1221

pborn@weka-businessmedien.de

www.handling.de

Pressemitteilung:

Per Download ab 10.10.2017 ab 17 Uhr unter handling.de/award-pressemitteilungen